

METYLAN

WärmePUR

Innendämm System – Polyurethan – Sandwich -
Dämmplatten 30 mm / 50 mm

Technisches
Merkblatt
Ausgabe 11.2016

Seitenanzahl 4

EIGENSCHAFTEN

- Exzellente Dämmwirkung bei geringer Schichtstärke
- Universell zu überarbeiten
- Verhindert sicher die raumseitige Auffeuchtung, durch Aluminium Dampfsperre
- Druckfeste, hochverdichtete PU Deckplatte
- Gefaste Kanten für übergangslose Fugenspachtelung
- Einfache Verarbeitung, gut mit dem Cuttermesser zu schneiden.

EINSATZBEREICHE

- Dämmsystem für die Innenseiten von Außenwänden
- Zur energetischen Sanierung und Schimmelprävention
- Verbesserung des Raumklimas durch geringeren Wärmeverlust und verkürzte Aufwärmzeiten
- Erhöhung der Oberflächentemperatur
- Mit nahezu allen Arten der Wanddekoration zu überarbeiten.





TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Sandwichplatten bestehend aus: Grundplatte Polyurethan- Hartschaum (PUR) und Deckplatte aus Polyurethan Hartschaum (PUR) beidseitig mit Aluminiumfolie und Papier kaschiert
Maße:	1230 x 780 mm
Rohdichte p:	Deckplatte 52 kg/m ³ Dämmplatte 40 kg/m ³
Farbton:	PU Kern gelb, violett Oberfläche weiß

Wärmeleitfähigkeit (λ) Nennwert: Bemessungswert (Rechenwert):	0,026 (W/mK) 0,032 (W/mK)
Schichtdicken	30 mm und 50 mm
Brandstoffklasse EN 13501-1	E (B2)

UNTERGRUND

Für eine erfolgreiche Verklebung benötigen Sie einen tapezierfähigen Untergrund gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS-Merkblatt Nr.16.) Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und hinreichend ebenflächig sein. Altanstriche müssen, ggf. mechanisch entfernt werden. Wasserlösliche Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Wandverkleidungen müssen entfernt werden.

Risse und Löcher schließen und die Fläche mit RenoMur Innenspachtel glätten. Neue Putze oder stark saugfähige Untergründe mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) vorbehandeln.

Metylan WärmePUR Dämmplatten können auf allen bestehenden, trockenen, tragfähigen, saugfähigen Innenputzen eingesetzt werden mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 (N/mm²) entsprechend den Angaben im BFS Merkblatt Nr. 10. (PII-PIV nach DIN V18550 und CSII-CSIV nach DIN EN 998-1 sowie B1-B7, C6 nach DIN EN 13279-1)

VERARBEITUNG

Metylan WärmePUR Dämmplatte sowie erhältliche Dämmkeile und Laibungsplatten werden mit dem gebrauchsfertigen Systemkleber oder dem Metylan Systemkleber, Pulver verklebt. Die Dämmplatten mit dem Cuttermesser (oder ähnlichem Schneidwerkzeug) vor der Montage zuschneiden. Löcher für Durchdringungen, wie z.B. Steckdosen, vor der Plattenmontage ausschneiden.

VERKLEBUNG

Metylan WärmePUR Dämmplatten, Laibungsplatten und Dämmkeile mit dem Metylan Systemkleber (mindestens C2=6mm Zahnung) vollflächig verkleben. Mörtelauftrag bevorzugt auf die Plattenrückseite, aber auch auf den zu beklebenden Untergrund, (im Dünnbettverfahren) möglich. Bei stärkeren Untergrundunebenheiten kann mit dem Metylan WärmePUR Systemkleber Pulver auch im Mittelbettverfahren verklebt werden (Auftrag auf Untergrund und Platte). Nach dem Klebstoffauftrag müssen die Platten fest auf den zu beklebenden Untergrund andrückt und mit kleinen Bewegungen eingeschwommen werden,



mindestens mit einer Moosgummiwalze kräftig angedrückt, um eine vollflächige Verklebung zu erzielen. Dämmplatten auf Stoß, fugenlos und übereinander versetzt (≥ 25 cm) montieren. Kreuzfugen sind zu vermeiden. Dicht gestoßene T-Fugen sowie in L-Form zugeschnittene Dämmplatten, an Öffnungen, sind zulässig. Überschüssigen Kleber an den Rändern entfernen. Dämmplatten von unten nach oben montieren.

ANSCHLUSSBEREICHE

Anschluss Boden: Zur Vermeidung von Schallübertragungen einen handelsüblichen PE-Estrichrandstellstreifen unterlegen.

Anschluss Wand/Decke:

Randanschlussfugen bis 5 mm mit Sista M537 1K-Pistolen-Universalschaum ausschäumen. Nach Aushärtung bündig zur Plattenoberfläche schneiden oder Anschlußmontage bei Deckenkeilen oder einbindenden Raumteilen noch im nicht ausgehärteten Zustand direkt vornehmen. Fugenbereiche größer 5 mm mit Dämmplattenstreifen schließen. Sind Steckdosen und Schalter in der zu beklebenden Fläche so empfehlen wir diese durch geeignete luftdichte Innendämmungsdosen, z.B. der Firma Kaiser, zu ersetzen.

Flankierende Bauteile mit dem Dämmkeil oder der Laibungsplatte dämmen. Fensterlaibungen mit der Laibungsplatte. Überarbeitung der gedämmten Flächen bei Verklebung mit dem fertigen Systemkleber, Dispersion, nach frühestens 3 Tagen (72 Stunden) und dem Systemkleber Pulver nach frühestens 1 Tag (24 Stunden). Für die perfekte Ausbildung von Innenecken oder Außenkanten empfehlen wir die Verwendung von Tapezierprofilen (z.B. DLW oder Hobus). Diese mit Metylan KS verkleben und verspachteln oder mit Montagekleber verkleben und mit Dispersionsspachtelmasse z.B. Metylan RenoMur Fertigspachtel oder Metylan RenoSpachtel anspachteln.

ÜBERARBEITUNG:

Nach ausreichender Trocknungszeit werden die gefasteten Stoßfugen mit RenoMur Innen- oder Fertigspachtelmasse übergangslos zur

Plattenoberfläche oder je nach nachfolgendem Anspruch bis zur Glätte verspachtelt. Für eine flächige Armierung und zur Herstellung eines universell zu überarbeitenden Untergrundes, muss die Fläche nach Trocknung der Spachtelmasse mit einem Renoviervlies (ca. 150 g/m²) und Metylan NP Power Granulat plus beklebt werden. Danach kann der Untergrund beliebig mit Wandbekleidungen oder Anstrichmitteln gestaltet werden. Bei der Beklebung der Fläche mit einer eher diffusionsdichten Wandbekleidung ist immer ein wasserarmes Klebemittel zu verwenden.

WICHTIGE HINWEISE:

Die Schlagregendichtheit der Fassade muss gewährleistet sein. Zur Verringerung von Feuchtigkeitsspitzen in der Raumluft sollte vorzugsweise mehrmals täglich eine kurze Stoßlüftung (5 -10 Minuten bei weit geöffnetem Fenster) erfolgen. Ratgeber zum Heizen und Lüften vom Umweltbundesamt beachten.

Bitte beachten Sie außerdem, dass für jede Form der Innendämmung bestimmte Anforderungen an die Bauphysik zu berücksichtigen sind. Ziehen Sie ggf. einen Fachplaner hinzu.

LAGERUNG:

Dämmplatten: Trocken lagern.

VERPACKUNG:

Artikel Kurzzeichen	Stück je VE	VE/ Palette	Kg/VE netto
ITIC3	5	6	11,5
ITIC5	3	6	9,0

SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.





Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mymsds.henkel.com erhältlich.

Informationen für Allergiker unter
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

ENTSORGUNGSHINWEIS:

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können aus dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

SYSTEMKOMPONENTEN:

WärmePUR Dämmplatte 30 mm / 50 mm
WärmePUR Laibungsplatte
WärmePUR Dämmkeil
WärmePUR Systemkleber Fertig
WärmePUR Systemkleber Pulver

Ergänzende Hilfsmittel für eine erfolgreiche Verarbeitung:

SISTA:

Sista M537 1K Pistolenuiversalschaum

METYLAN RenoMur Spachtelmassen:

Innenspachtel, Fertigspachtel, RenoSpachtel

METYLAN Tapeziergrundierung:

Universalgrundierung, unpigmentiert

METYLAN Kleister:

Metylan NP Power Granulat Plus zur Verklebung von Renoviervliesen

NÜTZLICHE ERGÄNZUNGEN:

- Entkopplungsband / PE-Rundschnur
- Tapeziereckprofile für Innenecken und -Außenkanten (Abschluss einbindende Dämmung)
- Renoviervlies ca. 150 g/m² (z.B. Marburg Patent, Erfurt Variovlies, Leco Background oder vergleichbar)
- Luftdichte Innendämmungsdosen z.B. Firma Kaiser

WERKZEUGE:

Richtlatte zur Überprüfung der Ebenheit
Cuttermesser oder Säge
Zahnpachtel (mind. C2- 6 mm)
Großer Trockenbauwinkel